



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

LXXI. Markgraf Johann beleihet Hans und Beteke Woldeke, Betke
Woldeken`s Kinder, mit Besitzungen zu Buers, Bischerde, Bellingen &c.,
am 4. Nov. 1430.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

ist etc — vnd geben In des czu einem Inwyszer vnsern Rat vnd lieben hanfen Griper. Wir wollen auch den obgnanten von der obgeschriben dorffer geholze ierlich czinse vnd renthe ein rechte gewer fein gein allen den die sich an rechte gnugen wollen lassen on alles geuer, ddarauff haben vns die obgnanten von Jecz die obgeschriben funfhundert marck vnd czwölf marck stendalischer werung an rimischen golde vnd stendalischer werung bereit genczlichen vnd wol bezalt derselben summa wir sie ganz qwydt ledig vnd losz sagen in craft dietz briefs. Des czu urkund vnd warem bekentnissz haben wir obgnanter Marggraue Johans vnser Inszigel fur vnsern lieben herren vnd uater fur vns vnser erben vnd nachkommen marggraauen an dieffen brieff hengen lassen, der geben ist czu tangermunde, an donrstag des heiligen creucztes tag Exaltaton. Anno etc. XXX°.

R. ortel von czemyn et dominus examinavit.

Nach dem Kurfürst. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archivs XVI, 81.

LXXI. Markgraf Johann beleiht Hans und Beteke Woldeke, Beteke Woldeken's Kinder, mit Besthungen zu Buers, Bischerde, Bellingen etc., am 4. Nov. 1430.

Wir Johanns, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen — das wir vnsern lieben getrewen hanfen vnd beteken, Beteke Woldekens seligen kindern, dieffe hienachgeschriben guter ierlich czinse vnd renthe czu einem rechten manlehn gelihen haben mit namen in dem dorff czu Buers III wispel hartes korns gersten vnd roggen vnd XII hunre in Arnd busen houe von den houen, die darczu gehören, vnd darczu hogeste vnd niederste gerichte bynnen czawns. In dem dorff czu wischerde XXVIII sol. vnd I wispel habern, czu Billeberge I½ wispel harts korns, czu lutken elling V schilling, czu ghore XXX wispel harts korns, czu Schynen I punt brandburgisch vnd VIII schock eyer, czu groffen Swechten III scheffel gersten III½ schilling vnd II½ stücke, czu Bellinge I stücke, czu hufelitte V schilling hrandenburgisch vnd I stücke vnd I sch. erweisz, das halb dorff czu cloden mit hogesten vnd nidersten gerichten in velde vnd in marcke mit allen rechten, mit allen czugehorungen vnd mit XV½ stücke geldes vnd wir lihen In das alles mit allen vnd iczlichen czugehorungen vnd gerechtigkeiten, in mafzen das ir vater seliger Innen gehabt vnd auf sie geerbet hat, czu einem rechten manlehn in craft diecz briefs also etc. — Czu urkund mit vnserem anhangenden Inszigel uerfigelt vnd geben czu Tangermunde, am Sunnabund nach allerheiligen tag, Nach Cristi vnsern herren geburte vierzehnhundert iar vnd darnach in den dreiffigsten Jaren.

Dominus per se.

Nach dem Kurfürst. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archivs XVI, 82.

LXXII. Markgraf Johann versöhnt sich mit Busse von Arnstet und giebt ihm Frieden, am 8. Nov. 1430.

Wir Johanns, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg Bekennen — das sich Busse von Arnsteet mit vns vnd den vnsern vmb alle czusprach,